

„Ich liebä mis Mami, aber ...“

... Angehörige können nicht immer allein für ihre Nächsten dasein. Um Angehörige bei ihren Betreuungsarbeiten zu entlasten, sammelt Pro Senectute in der Herbstsammlung Spenden unter dem Motto «Wir unterstützen, wenn es belastend wird».

Markus (46) ist Schreiner und unterstützt seine Mutter Angelika bei vielen alltäglichen Aufgaben, die sie nicht mehr selbst meistern kann. In den meisten Angelegenheiten ist die 87-Jährige zwar noch selbstständig, und auch ihre Freizeit gestaltet sie aktiv. Nur bei den Finanzen hat sie ab und zu ein Durcheinander, und seit ihr Mann verstorben ist, fühlt sie sich öfters einsam. Obwohl ihr Sohn gerne für sie da ist, stösst er dabei an seine Grenzen.

Es fehlt an Zeit, Kraft und Wissen

Dieses fiktive Beispiel ist für viele ältere Menschen und deren Angehörige Realität. Der Mehrheit der Senioren und Seniorinnen ist es ein grosses Anliegen, möglichst lange im eigenen Zuhause wohnen zu können, und als Angehörige möchten wir unseren Eltern, Verwandten oder Bekannten diesen Wunsch auch erfüllen. Jedoch fällt es im schnelllebigen Alltag nebst der eigenen Arbeit und anderweitiger Pflichten oft schwer, die nötige Zeit für die Unterstützung der älteren Familienmitglieder aufzubringen. Gerade bei Finanz- oder Vorsorgefragen fehlt es den Angehörigen zudem oft an Fachwissen, was sie zusätzlich belasten kann.

Umfassendes Angebot von Pro Senectute

Pro Senectute setzt sich seit über 100 Jahren nicht nur für Senioren und Seniorinnen ein, sondern auch für die Entlastung von deren Angehörigen. Um in Situationen wie im obigen Beispiel zu helfen, bietet Pro Senectute ein breit gefächertes Betreuungsangebot an – von Unterstützungen im Haushalt über Fahrdienste, Putzhilfen oder



Für Momente der Zweisamkeit und der alltäglichen Unterstützung fehlt berufstätigen Angehörigen oft die Zeit.

administrativer Entlastung bis zu kostenlosen Beratungen zur Vorsorge, sinnstiftenden Lebensgestaltung und zur Wohnsituation.

Unterstützung auch in Zukunft - dank Spenden

Mehr als 700 000 ältere Menschen und deren Angehörige zählen bereits heute auf die Entlastungsdienste von Pro Senectute, und der Bedarf an Unterstützung steigt von Jahr zu Jahr weiter an. Damit ihnen unsere schweizweit 130 Beratungsstellen weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen können, sind wir auf finanzielle Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Damit die älteren Menschen weiterhin auf das breite Beratungs- und Dienstleistungsangebot zählen können, sammelt Pro Senectute in den kommenden Wochen unter dem Motto «Wir unterstützen, wenn es belastend wird» in der ganzen Schweiz Spenden. *

**Martine Olinger, Fachspezialistin Marketingservices
Pro Senectute Schweiz**

Wir unterstützen, wenn es belastend wird

Dank Ihrer Spende können wir älteren Menschen in ihrem Alltag unterstützen und Angehörige entlasten. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung.

PC-Konto: PC 15-703233-7

IBAN: CH67 0900 0000 1570 3233 7